

Tourbericht eines Teilnehmers über die MTB-Touren im Karwendel- /Wettersteingebirge



Ein herzliches Dankeschön dafür!

Chronologie einer außergewöhnlichen MTB-Tour-Reise

Scharnitz/Tirol



MTB Guide&Tech
Pack's an - erfüll Dir Deinen Traum!

Montag, 13.06.2016, Anreise

17:00: Eine Frau und acht Männer treffen wohlbehalten im Gasthof „Ramona“ ein.

Frage: „Wie ist der W-LAN-Code?“ Antwort: 4711.0815

Die Wetterseiten der neun „Wischkästla“ glühen: Morgen und übermorgen Dauerregen!

Wir hätten doch besser zuhause bleiben sollen! Anschließende Bikepflege in der ballsaalgroßen Tiefgarage mit Heizraum verläuft vorbildlich.

Dienstag, 14.06.2016, Wettersteinumrundung

08:30h: Endlich geht's los. Kein Regen! Kette und Dämpfer geölt. Die Frisur sitzt. Fahrt durch den „Riedboden“ - benannt nach dem Guide! Ab Mittenwald Anstieg über den Lauten- und Ferchensee. Kurzer Abstieg auf „fahrbarem“ Trail zum Schloss Elmau (Ort des G7-Gipfels 2015). Nur zwei nehmen das Angebot wahr, der Rest schiebt. Auf Asphalt geht's steil bergab nach Garmisch, die Bremsen glühen, Cappu-Stopp zum Auskühlen.

11:00h: Kurzbesichtigung der Olympiaschanze und dann durchs „Garmischer Becken“. Entlang der Zugspitzbahn geht's von nun an nur noch bergauf, vorbei am Eibsee zur Hochthörlehütte - Mittagspause. Die Wolken reisen endlich auf, freier Blick auf die Zugspitze. Hinab nach Ehrwald. Das herannahende Gewitter „überredet“ uns zum Aufstieg mit der Seilbahn. Endlich kommt er, der versprochene Regen. Hinab durchs Gaistal ins Hotel.

17:00h: Bikepflege - Wäscheservice - Bildversand via WhatsApp - Abendessen - Schuhe trocknen im Heizraum. Die Frisur sitzt immer noch.

85 km, 1750 hm

Mittwoch, 15.06.2016, 70 km mit Badelatschen

08:15h: Heiter bis wolkig, fast warm. Hoch zum Karwendelhaus – 850 hm am Stück - Speed 8 km/h

11:30h: Siebenmal Bergsteigeressen, zweimal Kaiserschmarrn, neun Weizen - Alkoholfrei versteht sich! Weiter nach Turnvater Jahn's Motto (1896) mit den fünf „F“: frisch, fromm, fröhlich frei, voran! Grober Schotter hinab bis zum „Kleinen Ahornboden“ ins Herz des Karwendelgebirges. Erste Bachdurchquerung, Blick auf die Laliderer Spitzen. Entlang der Schlucht des Johannesbaches, starrer Blick stets zum Hang, konnte mir erst abends die Fotos anschauen. Noch zweimal Auf und Ab, 300 hm mit 4 km/h. Endlich Einsatz der Badelatschen zur Querung der Staatsgrenze im Bärenbach. Frisch gekühlt „fordernde Auffahrt“ - musste zweimal schieben! Schutz vor Hagel in der Vereiner Alm bei Kaffee und Kuchen, 7,20 € pro Nase. Abfahrt nach Mittenwald, zum Schluss mit „fahrbarem“ Trail. Nach Abstieg über den Lenker von „Nummer 3“ entschlossen sich die Nachfolgenden auch zum Schieben.

18:30h: Zurück über den „Riedboden“

72 km, 1850 hm

Donnerstag, 16.06.2016, Abschlusstour - Heimfahrt

09:00h: 14 km mit 450 hm zur Eppzirler Alm, sau steil. Guide: „Sorry, Ablesefehler. Es sind 14 km hin und zurück, also quasi nur die Hälfte!“

11:00h: Brotzeitplatte für alle, 47 € incl. Weizen - ein Schnäppchen! Brausende Abfahrt durchs Gießenbachtal.

Duschen, Kaffee und Apfelschorle im Gasthof - umsonst!

19:00h: Hof, Christiansreuther Straße - Mensch und Material treffen müde aber glücklich ein.

14 km, 450 hm

Fazit

Tolle Touren, gewohnt super Organisation - Danke Gerhard!

Gutes Essen, viel „Zwischenmenschliches“!

Willi Wehner
(Vorletzter)



Bei den Sprungschanzen in Garmisch-Partenkirchen



Am Karwendelhaus



Bei der Eppzirler Alm

Teilnehmer der erlebnisreichen Tage waren v.l.n.r.
Gerhard (Guide) – Willi – Bernhard – Dieter – Bernd – Rainer – Jürgen – Gerhard K. - Andrea